

Für unsere
Umwelt:

AUS VERPACKUNG
WIRD VERPACKUNG.



WENIGER MÜLL, MEHR NATUR –
MACH MIT!

MERKBLATT GEFAHRENHINWEISE SAMMELAKTION

WIR MÖCHTEN UNSERE SAMMELAKTION „WENIGER MÜLL, MEHR NATUR – MACH MIT!“ SO SICHER WIE MÖGLICH DURCHFÜHREN. DAHER HABEN WIR VERSCHIEDENE SICHERHEITSAKTE, DIE ES ZUBERÜCKSICHTIGEN GILT, ZUSAMMENGESTELLT.

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Arbeiten Sie ggf. in kleineren Gruppen – es geht nicht nur um die eigene Sicherheit, sondern auch um gegenseitige Hilfeleistungen. Wenn Personen Hilfe benötigen, handeln Sie verantwortungsbewusst und informieren Sie andere sofort.
- Informieren Sie sich vorab über den Ort und die spezifischen Merkmale Ihres Sammelumfelds, z.B. Küstengebiet, Verkehr, Höhe / Tiefe, Gewässer usw.
- Tragen Sie alle wichtigen Kontakte bei sich.

2. PERSÖNLICHE AUSTRÜSTUNG

- Tragen Sie geeignete Kleidung sowie festes Schuhwerk und seien Sie bereit für einen Wetterumschwung.
- Trinken Sie regelmäßig Wasser und tragen Sie gerade bei einer hohen Sonneneinstrahlung einen Hut und eine Sonnenbrille sowie Sonnencreme auf.
- Tragen Sie immer Handschuhe beim Müllsammeln und nutzen Sie ggf. eine Greifzange.
- Halten Sie Desinfektionsmittel bereit.
- Nehmen Sie ggf. ein Erste-Hilfe-Set mit und machen Sie sich vorab mit deren Verwendungsweise/ -Anwendung vertraut.
- Führen Sie ein Handy mit sich und achten Sie auf den Akkustand.
- Seien Sie sowohl im Straßenverkehr als auch im Wald gut sichtbar. Je nach Lichtverhältnissen empfehlen wir reflektierende Kleidung. In den Abend- und Morgenstunden ist es sinnvoll ein Warnlicht bei sich zu tragen.



3. PERSÖNLICHE SICHERHEITSHINWEISE

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich im Gelände bewegen oder Sachen heben.
- Sammeln Sie keine gefährlichen Gegenstände, wie z.B. Chemikalien oder Spritzen. Wenn Sie solche Abfälle entdecken, markieren Sie den Standort und melden Sie es der örtlichen Behörde.
- Sammeln Sie Abfall, der potentiell gefährlich sein könnte, z.B. medizinischer Abfall, Öl, Teerkugeln, geölte Materialien usw., getrennt vom restlichen Müll.
- Betreten Sie keine privaten Flächen, Gefahrenbereiche oder instabilen Boden. Wenn Zeichen oder der gesunde Menschenverstand auf einen solchen Bereich hinweisen, seien Sie vorsichtig, warnen andere und bleiben Sie fern.
- Die alltäglichen Sicherheitsregeln sind jederzeit gültig, z.B. Verkehrssicherheit, Wassersicherheit usw.



GEMEINSAM RECYCELN.
GEMEINSAM WERTE SCHAFFEN.



4. HINWEISE ZUM GELÄNDE

- Unbekanntes Terrain kann tückisch sein. In manchen Gegenden gibt es Höhlen, Erdlöcher, offene Zisternen, Fels- und Eisspalten oder Ähnliches, die sich unter Laub, Sand, Geröll, Müll oder Schnee verbergen. Moore, Treibsand oder zäher Schlamm führen dazu, dass man steckenbleibt, oder gar versinkt, und sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien kann. Sollten Sie jemandem in diesem Terrain in einer Notsituation entdecken, versuchen Sie nicht selbst zu helfen, sondern informieren Sie entsprechende Rettungskräfte.
- Meiden Sie stark befahrene Straßen und achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zum Straßenrand.
- Meiden Sie Gleise, Flughafengelände und Routen für Mountainbikes und Motocross u.Ä.
- Vorsicht vor Situationen, in denen Sie stürzen könnten, wie Hänge, Klippen, rutschiger Untergrund etc.
- Achtung vor herabfallendem Geröll, Ästen, Dachziegeln usw.
- Achten Sie stets auf Warn- und Hinweisschilder.

5. HINWEISE ZUR NATUR

- Respektieren Sie die Umwelt in Ihrer Umgebung und lassen Sie Tiere und Pflanzen in Ruhe.
- Gerade in der Natur besteht die Gefahr sich zu verlaufen, achten Sie auf den zurückgelegten Weg zur Orientierung.
- Algen, tote oder lebende Tiere können dort zurückgelassen werden, wo sie gefunden wurden.
Zur Brut- und Wurfzeit (Anfang März bis Ende September) sind Gebüsche in Parks, Vegetationsgürtel, Dünen am Strand oder Schilfgürtel an Gewässern bei der Abfallsammlung auszulassen.
- Seien Sie vorsichtig in der Nähe von Sanddünen (Sandhügeln), Ackerland usw., da diese Gebiete eine große Artenvielfalt besitzen. Treten Sie nicht in Ameisenhügel, Nester oder andere Gebiete, die als Lebensraum für bestimmte Tiere dienen.

6. SOLLTE DOCH ETWAS UNERWARTETES PASSIEREN, DANN...

- Stoppen Sie Ihre Sammelaktion.
- Bleiben Sie ruhig und sorgen Sie für Ihre eigene Sicherheit.
- Im Notfall 112 oder/und Polizei 110 anrufen und informieren.
- Helfen Sie anderen und leisten Sie bei Bedarf Erste Hilfe.



**GEMEINSAM RECYCELN.
GEMEINSAM WERTE SCHAFFEN.**